



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 22. April 1884.

Inhalt. Vorgänge an der Anstalt. — Eingessendete Mittheilung: Dr. A. Böhm. Der Verlauf der Geoisothermen unter Bergen. — Vorträge: C. M. Paul. Geolog. Karte der Gegend zwischen Tarnow und Kryslca in Galizien. H. Baron v. Foullon. Ueber die petrographische Beschaffenheit der vom Arlberg-tunnel durchfahrenen Gesteine. O. Frh. v. Camerlander. Geolog. Notizen aus der Gegend von Tischnowitz in Mähren. — Literatur-Notizen: G. Stache, W. Dames, J. Kušta, K. Feistmantel, V. v. Zepharovich, C. Doelter u. E. Hussak. — Berichtigung.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Die geologische Gesellschaft in London hat in ihrer Sitzung vom 2. April d. J. den Chefgeologen der Anstalt, Herrn k. k. Oberberggrath Dr. Edm. v. Mojsisovics zum auswärtigen correspondirenden Mitgliede gewählt.

Eingessendete Mittheilung.

Dr. August Böhm. Der Verlauf der Geoisothermen unter Bergen.

Die Beobachtungen beim Durchstich der grossen Alpentunnels haben uns über die Wärmeverhältnisse im Inneren von Gebirgen unterrichtet. Es hat sich hiebei ergeben, dass die Zunahme der Wärme mit der Tiefe unter Bergen langsamer erfolgt, als unter Thälern oder unter der Ebene, mit anderen Worten, dass der Wärmezunahme-Gradient im ersteren Falle ein grösserer ist, als im letzteren, und zwar wird der Werth dieses Gradienten ein umso höherer, je näher der Gipfel-Verticalen des Berges er gemessen wird. Beim Gotthard-Tunnel z. B. betrug die geothermische Tiefenstufe am Rande des Bergmassivs 24.0 Meter und wuchs mit ihrer Annäherung unter den Gipfel auf 42.3, 51.8, 52.5 Meter u. s. f.¹⁾

Hieraus erhellt, dass die isothermalen Flächen, welche unter der Ebene bekanntlich horizontal, der Oberfläche parallel verlaufen, unter Bergen sich erheben, dass sie hiebei jedoch nicht in demselben Masse, sondern schwächer ansteigen, als die Oberfläche des Gebirges selbst. In ihrer Beziehung zu der Oberfläche des Landes

¹⁾ F. M. Stapff, Studien über die Wärmevertheilung im Gotthard, I. Theil, Bern 1877.